

# Handreichung „Online-Lernszenarien“: Vorschläge zu Didaktik und Umsetzung

Stand 19.3.20

## Übersicht:

1. Online-Lernszenarien
  - 1.1. Arbeitsaufträge für Studierende (betreutes Selbststudium)
  - 1.2. Virtuelle Vorlesung mit Arbeitsauftrag für Studierende
  - 1.3. Virtueller Klassenraum (Online-Seminar, Dozent + Studierende gleichzeitig online)
2. Mögliche Quellen für Online-Lernmaterialien
3. Einbettung in OpenOLAT
4. Möglichkeiten zur Interaktion mit Studierenden auf OpenOLAT

## 1. Online-Lernszenarien

**Zentrale Plattform** für die Bereitstellung der Arbeitsmaterialien und Werkzeuge zur Kollaboration bzw. Tests ist **OpenOLAT**. Von hier sind bei Bedarf Verlinkungen in andere Systeme, z.B. Amboss, möglich. Auf die Lerninhalte im Bereich der Medizinischen Fakultät haben nur Studierende an der Medizinischen Fakultät und die Dozent\*innen unserer Fakultät Zugriff.

### Synchroner und asynchroner Online-Unterricht:

- **Synchron:** Dozent\*in und Studierende sind gleichzeitig online und können miteinander interagieren. Details s. 1.3.
- **Asynchron:** Dozent\*in und Studierende sind nicht gleichzeitig online. Details s. 1.1. + 1.2.

### 1.1. Online Arbeitsaufträge für Studierende (betreutes Selbststudium)

**Asynchron:** Dozent\*in und Studierende sind nicht gleichzeitig online.

I.d.R. wird von Dozent\*in erwartet, dass die Studierenden das zur Verfügung gestellte Lernmaterial bearbeiten. Das bedeutet, dass die Studierenden einen **klaren und konkreten Arbeitsauftrag** erhalten, was genau von Ihnen erwartet wird. Anders als im Präsenzunterricht oder in einem synchronen Online-Lernszenario können Studierende d. Dozent\*in nicht sofort bei Verständnisfragen ansprechen. Um dies zu gewährleisten, sollte eine **Begleitung des Selbststudiums** angeboten werden, z.B. über ein Forum oder feste Chat-Zeiten, in denen der Dozent per Chat/Forum oder Videokonferenz erreichbar ist. Die Studierenden können ihre Fragen stellen und erhalten von der/dem Dozent\*in in einem von ihr/ihm selber vorgegeben und den Studierenden bekannten Zeitrhythmus Antworten.

Ergänzt werden kann dies um Online-Mittel zur **Lernerfolgskontrolle**, z.B. als Selbsttest für die Studierenden oder als Test, bei dem auch d. Dozent\*in die Ergebnisse (ggfs. anonymisiert) sieht (s. Abb. 1).

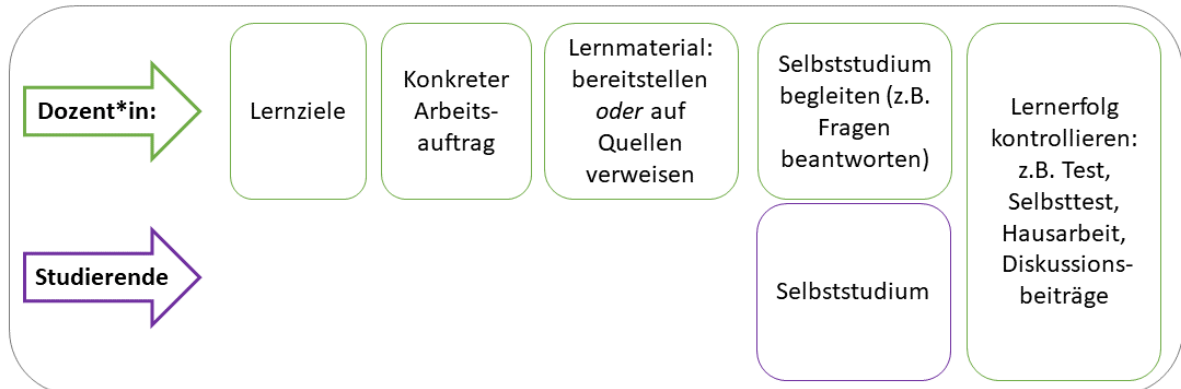


Abb. 1: Asynchroner Online-Unterricht: Grafische Darstellung zur Bereitstellung, Durchführung und Lernerfolgskontrolle von Arbeitsaufträgen auf einer Lernplattform (OpenOLAT).

## 1.2. Virtuelle Vorlesung mit Arbeitsauftrag

- Prinzip wie unter 1.1. dargestellt.
- Sog. „asynchroner“ Unterricht: Dozent\*in und Lernende sind nicht gleichzeitig online. Dozent\*in stellt Lerninhalte zur Verfügung, Studierende bearbeiten sie, wie es zeitlich für sie passt (zeitliche Vorgaben durch Dozent\*in sind möglich).
- Lernmaterial ist eine virtuelle Vorlesung (Datei, in der zusammen mit den PowerPoint-Folien der zugehörige Vortrag (Sprache + ggfs. Video) d. Dozent\*in zu sehen ist. Zur Erstellung s. Handout „Möglichkeiten für virtuelle Vorlesungen/Seminare“.
- In/nach einer Vorlesung können Studierende Fragen stellen, z.B. über ein Forum zu Ihrer Vorlesung auf OpenOLAT. Dieses Forum kann d. Dozent\*in z.B. auch nutzen, um eigene Fragen an die Studierenden zu stellen, die dort diskutiert werden sollen. Hilfreich ist, wenn Sie genaue Anweisungen geben, wie Sie sich die Nutzung des Forums wünschen.
- Beispiele für Lernerfolgskontrolle:
  - Dozent\*innen können in OpenOLAT einen Selbsttest oder Test für die Studierenden erstellen, anhand dessen die Studierenden und/oder d. Dozent\*in Rückmeldung erhalten, ob die Lernziele erreicht wurden.
  - Dozent\*innen können Studierende die Aufgabe geben, eine Hausarbeit/Ausarbeitung zu einem bestimmten Thema zu erstellen. Diese Datei können die Studierenden auf die Plattform hochladen und d. Dozent\*in kann sie korrigieren und Rückmeldung geben.
- OpenOLAT bietet noch weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

### 1.3. Virtueller Klassenraum (Online-Seminar)

- Sog. „synchroner Unterricht“, d.h. Dozent\*in und Studierende sind gleichzeitig online und interagieren miteinander.
- Ähnlich wie Web-Konferenz. Plattform: Adobe Connect in OpenOLAT (für Infos zur Technik s. Handout „Möglichkeiten für virtuelle Vorlesungen/Seminare“)
- Sie können Fälle besprechen, ggfs. einen Patienten hinzunehmen, ...

## 2. Mögliche Quellen für Online-Lernmaterialien

Das **Urheberrecht** ist zu beachten. Hier ein Auszug von der Homepage des zentralen e-Learning Service an der CAU (eLK-Medien. <https://elearning.uni-kiel.de/de>):

„Seit dem **1.3.2018** ist das **neue Urheberrechtsgesetz** **gültig**. Es beinhaltet unter anderem **neue Regelungen für Unterricht und Lehre** und betrifft digitale Bestandteile der Lehre. Insgesamt bedeuten die Neuerungen eine Vereinfachung im Vergleich zu den bisherigen Regelungen. Die relevanten Inhalte finden Sie im [Urheberrechtsgesetz §60a](#) sowie Erläuterungen durch den Rechtsanwalt Dr. Till Kreutzer in dem Leitfaden ["Rechtsfragen zur Digitalisierung in der Lehre"](#).

Weitere [Informationen erhalten Sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung](#).“

Für konkrete Fragen wenden Sie sich bitte an eLK-Medien (<https://elearning.uni-kiel.de/de>).

Aktuell sammeln deutschland- bis weltweit viele Gruppen Listen zu Lernmaterial, das frei verfügbar ist.

#### Vorschläge für Quellen für Online-Lernmaterialien:

- **eigene Materialien**, z.B. Ihre virtuellen Vorlesungen oder aufbereitete Patientenfälle<sup>1</sup>.
- Erstellung von sog. „**Dozentensitzungen**“ in **Amboss**. Amboss bietet inzwischen mehr als nur die Staatsexamensfragen. In einer Dozentensitzung stellen Sie (Staatsexamens)-Fragen aus Amboss für die Studierenden zusammen. Den Link zu dieser Dozentensitzung stellen Sie auf OpenOLAT mit einer Arbeitsanweisung. Für einen Dozentenzugang registrieren Sie sich auf [amboss.com](http://amboss.com) und schreiben Sie eine Mail an [lehre@amboss.com](mailto:lehre@amboss.com) mit der Angabe, dass Sie Dozent der MF Kiel sind und einen Dozentenzugang benötigen.
- **Linkliste „Digitale Tools“** des GMA<sup>2</sup>-Ausschusses „Digitalisierung - Technologie-unterstütztes Lernen und Lehren“: <https://gesellschaft-medizinische-ausbildung.org/ausschuesse/digitalisierung-technologie-unterstuetztes-lernen-und-lehren/linkliste-digitale-tools.html>
- Angabe von Kapiteln / **Abschnitten in eBooks der UB** (Achtung: UB ist geschlossen. eBooks der UB stehen zur Verfügung, meist mit unbegrenzter Lizenzzahl. Ausnahme: eBooks, bei deren Aufruf in der UB das Portal „ebookCentral“ angegeben ist. Hier gibt es

<sup>1</sup> mehr Info zu virtuellen Patientenfällen s. Handout „Mögliche alternative Lehrformen für Unterricht mit Patienten“

<sup>2</sup> Gesellschaft für Medizinische Ausbildung

nur bis Mitte Juni (Stand 18.3.20) unbegrenzt Lizenzen, danach voraussichtlich wieder nur 1-3 Lizenzen pro eBook. Falls Studierende Passagen aus einem dieser Bücher durcharbeiten sollen und dieser Arbeitsauftrag über Mitte Juni hinaus bestehen soll, müssten Sie das entsprechende Kapitel herunterladen. Lt. Urheberrechtsgesetz dürfen max. 20% eines Werks heruntergeladen und für die Lehre auf einer geschlossenen Plattform (also OpenOLAT) eingestellt werden. Quellenangabe ist notwendig.)

- Als Beschäftigte des UKSH haben Sie Zugriff auf eRef, welches u. a. alle Thieme-Bücher als eBooks beinhaltet.

### 3. Einbettung in OpenOLAT

**Zentrale Plattform** für die Bereitstellung der Arbeitsmaterialien und Werkzeuge zur Kollaboration bzw. Tests ist **OpenOLAT**. Von hier sind bei Bedarf Verlinkungen in andere Systeme, z.B. Amboss, möglich.

Für jede Schein-pflichtige Lehrveranstaltung existiert bereits ein eigener OpenOLAT-Kurs. In diesen werden die neuen Inhalte eingefügt. In den meisten Einrichtungen ist bereits ein\*e Mitarbeiter\*in im Hochladen von Lerninhalten geschult (z.B. im Lehrsekretariat). Hilfestellung geben auch die Mitarbeiterinnen im Studiendekanat<sup>3</sup>. Falls diese nicht erreichbar sein sollten, können Sie sich für technische Hilfestellung an die elk-Medien<sup>4</sup> der CAU wenden. Beide Einrichtungen können Ihnen auch einen Zugang zu OpenOLAT einrichten.

---

<sup>3</sup> Anfragen über [studiendekanat@med.uni-kiel.de](mailto:studiendekanat@med.uni-kiel.de)

<sup>4</sup> eLK.Medien – zentraler e-Learning Service an der CAU, ist auch Ansprechpartner für OpenOLAT, falls Studiendekanat Medizin nicht erreichbar: <https://elearning.uni-kiel.de/de>